

# Mag. Dr. Phil. Kurt Gritsch



## Studium und wissenschaftlicher Werdegang

- 1995-2000 Universität Innsbruck (A), Studium der Geschichte und Germanistik, Mag. Phil. (Auszeichnung)
- 1998/99 Studium der Alten Geschichte an der Universität Terza Università degli Studi in Rom (I)
- 1997-1999 Studium des Studiengangs Philosophie und Medienkunde an der Universität Innsbruck (A)
- 2001/02 Höheres Lehramt AHS in Geschichte und Deutsch
- 2009 Universität Hildesheim (D), Neuere Geschichte, Dr. Phil. (summa cum laude)
- 2009/10 Stipendiat des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur (BMUKK)
- 2010/11 Seminarleiter „Governance, Justice and Equality. Northern Ireland and Kosovo“ (zusammen mit Mag. Herbert Preiss), Institut für Politikwissenschaften, Universität Wien
- 3.-8.7.2011 Seminarleiter an der Internationalen Sommerakademie des Friedensforschungsinstituts (ÖSFK) in Stadtschlaining
- Seit 2004 zahlreiche Vorträge in Südtirol, der Schweiz, Österreich und Deutschland zu den Themen „Kriege in Jugoslawien“, „Kosovo-Krieg“, „Arabischer Frühling“ und „Medien und Konflikte“
- 3/2014 – 2/2017 Projektmitarbeiter beim Projekt “Arbeitsmigration in Südtirol von 1972 bis heute” am Institut für Zeitgeschichte, Universität Innsbruck

## Preise und Auszeichnungen

- 2009/2010 Forschungsstipendiat des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur (BMUKK) in Wien
- 14.10.2017 Verleihung des Walther-von-der-Vogelweide-Förderpreises der Laurin-Stiftung München in Bozen

## Mitgliedschaften

- Institut für Österreichkunde Wien
- Historische Gesellschaft Graubünden
- Geschichte und Region/Storia e regione
- Società storica Val Poschiavo (GR)

## Publikationen

### Peer-Reviewed

- Migration und Migrant\_innennetzwerke in Südtirol: Spezifika einer historischen Sonderentwicklung, in: *Tiroler Heimat* 2018, S. 269-299 (in Druck befindlich).
- ‚Humanitäre Intervention‘ oder ‚Angriffskrieg‘? Die Intellektuellen-Debatte über den ‚Kosovo-Krieg‘ 1999 in *FAZ*, *Süddeutsche Zeitung*, *taz*, *Spiegel* und *ZEIT*, in: *zeitgeschichte* 1-2/2012, S. 98-125.
- ‚Es gab nie eine Alternative‘. Kritische Anmerkungen zur ambivalenten westlichen Kosovo-Politik 1998/99, in *Historische Mitteilungen der Ranke-Gesellschaft* Bd. 23/2010, S. 234-270.
- Balkan-Geschichtsbilder. Westliche Interpretationsmodelle der jugoslawischen Kriege zwischen 1991 und 1999, in: *zeitgeschichte* 1-2/2010, S. 41-61.
- Inszenierung eines gerechten Krieges? Intellektuelle, Medien und der ‚Kosovo-Krieg‘ 1999, Hildesheim 2010.
- Eine Frage des Blickpunkts? Peter Handkes ‚Gerechtigkeit für Serbien‘ in der Rezeption deutschsprachiger Printmedien, in: *zeitgeschichte* 1-2/2003, S. 3-18.

## Publikationen Gesamtverzeichnis

### Monographien

- Vom Kommen und Gehen. Migration in Südtirol, Bozen 2016.
- Krieg um Kosovo. Geschichte, Hintergründe, Folgen, Innsbruck 2016.
- Nie wieder Krieg (ohne uns)! E-Book, telepolis 2015.
- Inszenierung eines gerechten Krieges? Intellektuelle, Medien und der ‚Kosovo-Krieg‘ 1999, Hildesheim 2010.
- Peter Handke und ‚Gerechtigkeit für Serbien‘. Eine Rezeptionsgeschichte, Innsbruck/München/Wien 2009.

### Aufsätze

#### Aufsätze in Sammelbänden

- Migrationsnetzwerke in Südtirol: Organisationen von und für Migranten. Eine zeithistorische Bestandsaufnahme, in: Pfanzer, Eva/Rupnow, Dirk (Hg.), *Einheimisch, zweiheimisch, mehrheimisch. Geschichte(n) der neuen Migration in Südtirol*, Bozen 2017, S. 211-226.
- Krieg und Migration. Ökonomische, geopolitische und geostrategische Interessen hinter der westlichen Militärintervention in Libyen 2011, in: Bruder, Klaus-Jürgen/Bialluch, Christoph (Hg.), *Migration und Rassismus. Politik der Menschenfeindlichkeit*, Gießen 2017, S. 131-144.
- Konstruierte Erinnerung? Die Intellektuellendebatte um den „Kosovo-Krieg“ 1999, in: Hajnalka Nagy/Werner Wintersteiner (Hg.), *Erinnern – Erzählen – Europa. Das Gedächtnis der Literatur (Schriftenreihe Literatur Bd. 27)*, Innsbruck/Wien/Bozen 2015, S. 236-266.
- Lässt es sich anders nicht verkaufen? Einseitigkeiten, Stereotype und Voreingenommenheit in der deutschsprachigen Berichterstattung über den Kosovo-Konflikt, in: Thoden, Ronald (Hg.), *ARD & Co. Wie Medien manipulieren*, Frankfurt a. M. 2015, S. 67-91.
- War over Kosovo 24 March 1999 – 10 June 1999 – Behind and Beyond the Scenes: Why NATO Attacked Yugoslavia, in: Bettin Gruber (Ed.), *The Yugoslav Example. Violence, War and Difficult Ways Towards Peace*, Münster/New York 2014, p. 45-62.

- Die Folgen der NATO-Entwicklung. Der Ukraine-Konflikt als Konsequenz der NATO-Wandlung vom Verteidigungs- zum Interventionsbündnis, in: Ronald Thoden/Sabine Schiffer (Hg.), *Ukraine im Visier. Russlands Nachbar als Zielscheibe geostrategischer Interessen*, Frankfurt a. M. 2014, S. 71-88.
- Medien und Krieg: Die Darstellung des syrischen Bürgerkriegs in *FAZ*, *ZEIT*, *ARD-Tagesschau* und *Al Jazeera*, in: Fritz Edlinger/Tyma Kraitt (Hg.), *Syrien. Hintergründe, Analysen, Berichte*, Wien 2013, S. 189-214.
- Business as usual? Ökonomische, geopolitische und geostrategische Interessen im Krieg in Libyen, in: Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung (Hg.), *Zeitenwende im arabischen Raum. Welche Antwort findet Europa? (Dialog Beiträge zur Friedensforschung Bd. 61)*, Wien/Berlin 2012, S. 259-286.

### **Aufsätze in wissenschaftlichen Zeitschriften**

- Kosovo: Nur Wirtschaftsflüchtlinge?, in: *International* 2/2015, S. 10-13.
- Ein „gerechter Krieg“? Der Intellektuellendiskurs über den Kosovo-Krieg 1999, in: *INDES* 1/2015, S. 86-95.
- (Arbeits-)Migration in Südtirol, in: *Tiroler Chronist* 133 4/2014, S. 12-13.
- Auferstanden aus Ruinen. Die Ost-West-Konfrontation hat nie aufgehört, nur die Trennlinien, haben sich verschoben, in: *International* 2/2014, S. 11-12.
- Krieg mit der Moralkeule. Vor 15 Jahren begann der NATO-Angriff auf Serbien: Wie die Erinnerung an den Holocaust als Rechtfertigung für einen Aggressionskrieg verwendet wurde, in: *International* 1/2014, S. 14-16.
- Feuilletonistische Hinrichtung? Peter Handkes Äußerungen zum „Kosovo-Krieg“ in den deutschsprachigen Printmedien 1999, in: *ÖGL (Österreich in Geschichte und Literatur)* 1/2013, S. 91-109.
- Soldatenmädchen. Der Erste Weltkrieg im Spiegel zeitgenössischer Lyrik, in: *ÖGL (Österreich in Geschichte und Literatur)* 3/2012, S. 297-318.
- ‚Humanitäre Intervention‘ oder ‚Angriffskrieg‘? Die Intellektuellen-Debatte über den ‚Kosovo-Krieg‘ 1999 in *FAZ*, *Süddeutsche Zeitung*, *taz*, *Spiegel* und *ZEIT*, in: *zeitgeschichte* 1-2/2012, S. 98-125.
- „Jeder hat ein Recht auf eigene Meinung, aber keiner auf eigene Fakten.“ Sind bürgerliche Qualitätszeitungen Kriegshetzer?, in: *International* 1/2012, S. 13-14.
- Libysche Geschichtslektionen. NATO-Einsatz in Libyen: Schutzverantwortung oder Eigeninteressen?, in: *International* 3/2011, S. 16-20.
- Krieg und Wirtschaft. Kosovo und die Folgen, in: *International* 2/2011, S. 32-36.
- Enemy within the Gates?. Konfliktberichterstattung im Wandel 1991–2003, in: *International* 1/2011, S. 25-29.
- ‚Es gab nie eine Alternative‘. Kritische Anmerkungen zur ambivalenten westlichen Kosovo-Politik 1998/99, in *Historische Mitteilungen der Ranke-Gesellschaft* Bd. 23/2010, S. 234-270.
- Balkan-Geschichtsbilder. Westliche Interpretationsmodelle der jugoslawischen Kriege zwischen 1991 und 1999, in: *zeitgeschichte* 1-2/2010, S. 41-61.
- Von Feindbildern und anderen Kriegskonstruktionen. Die deutschsprachige Kosovo-Berichterstattung 1998/1999, in: *Medien und Zeit* 3/2010, S. 37-45.
- ‚Nie wieder Krieg – Nie wieder Auschwitz‘? Die Linken und der ‚Kosovo-Krieg‘, Teil II, in *International* 4/2010, S. 33-36.

- ‚Nie wieder Krieg – Nie wieder Auschwitz?‘ Die Linken und der ‚Kosovo-Krieg‘, Teil I, in *International* 3/2010, S. 37-41.
- Von Feindbildern und anderen Kriegskonstruktionen. Die deutschsprachige Kosovo-Berichterstattung 1998/1999, in: *Medien und Zeit* 3/2010, S. 37-45.
- „Dieser Krieg hat sich nicht von selbst erklärt“. Medien und PR-Agenturen und der Informationskrieg in Kosovo 1999, in: *International* 2/2010, S. 41-47.
- Eine Frage des Blickpunkts? Peter Handkes ‚Gerechtigkeit für Serbien‘ in der Rezeption deutschsprachiger Printmedien, in: *zeitgeschichte* 1-2/2003, S. 3-18.
- Peter Handke und der ‚totalitäre Populismus‘, in: *ide (Zeitschrift für den Deutschunterricht in Wissenschaft und Schule)* 04/01, Wien/München 2001, S. 82-89.

## Artikel

### Artikel in Magazinen

- Vor 20 Jahren begann der Kosovokrieg, in: *Hintergrund* 1/2019.
- Migration ist eine Tatsache, in: *ff* 41, 13.10.2016, S. 18-19.
- Protektorat ohne Perspektiven. Die Debatte um „Wirtschaftsflüchtlinge“ aus dem Kosovo lässt außer Acht, wer Schuld an der ökonomisch katastrophalen Situation des Landes trägt, in: *Hintergrund* 3/2015, S. 56-59.
- Krieg dem Kriege. Sich dem Krieg zu stellen, heißt, seine Entstehung zu verhindern. Eine Replik auf Ulrich Ladurners Kommentar „Warum wir uns dem Krieg stellen müssen“, in: *ff* 43, 23.10.2014.
- Die Rückkehr eines Untoten: Der Ost-West-Konflikt ist nicht wieder da – er war nie zu Ende, in: *Hintergrund* 2/2014, S. 27-31.
- Krieg mit Hitler. Vor 15 Jahren begann der NATO-Angriff auf Serbien: Wie die Erinnerung an den Holocaust als Rechtfertigung für einen Aggressionskrieg missbraucht wurde, in: *Hintergrund* 1/2014, S. 72-77.
- Ein politischer Machtfaktor. Über die Syrien-Berichterstattung von Al Jazeera, in: *Hintergrund online*, <http://www.hintergrund.de/201304112530/hintergrund/medien/ein-politischer-machtfaktor.html>, 12.4.2013.
- Enemy within the gates, in: *Hintergrund* 4/2012, S. 6-9.
- Keine Gerechtigkeit für Peter Handke, in: *Hintergrund* 4/2012, S. 86-89.
- Syrien: Die vergebliche Suche nach der Wahrheit, in: *Hintergrund* 3/2012, S. 62-65.
- Business as usual. Warum der Westen Libyen angegriffen hat, in: *Rundbrief Eine Welt* 3/2012, S. 8-9.
- Medien zu Syrien: Gut inszenierte Mainstream-Meinung: Bürgerliche Qualitätszeitungen als Kriegshetzer?, in: *Friedensforum* 2-3/2012, S. 22-23.
- Krieg mit Hitler, in: *Forum Schule heute* 2/2012, S. 17-19.
- Business as usual. Warum der Westen Libyen angriff, in: *Academia* 56 3/2011, S. 50f.
- Libyen: Business as Usual. Warum der Westen Libyen angriff, in: *Friedensforum* 5/2011.
- Der Jugoslawienkrieg vor zwölf Jahren, in: *Friedensforum* 3/2011.
- Libysche Geschichtslektionen, in: *Friedensforum* 3/2011.
- Bilder, die lügen. Manipulierte Informationen, in: *Zum Beispiel* 6/2011, S. 6-7.
- Kosovo – ein Kreuzzug für die Menschenrechte?, in: *Friedensforum* 4/2010.
- ‚Ruhig, aber instabil‘. Kurt Gritsch über seine Reise durch die unter UN-Verwaltung stehende Krisenprovinz Kosovo, in: *Novo* 7/8 2007, S. 50.

## Artikel in Zeitungen und Online-Medien

- „Der Holocaust als Rechtfertigung für einen Angriffskrieg“. Vor 20 Jahren, am 24. März 1999, begann der Kosovo-Krieg: Von Ursachen, Hintergründen und Folgen eines bis heute kaum aufgearbeiteten Ereignisses – Teil 2, in: *Telepolis*, 24.3.2019, <https://www.heise.de/tp/features/1999-Der-Holocaust-als-Rechtfertigung-fuer-einen-Angriffskrieg-4347074.html>.
- Hinter der Propaganda. Erst der Vorwand, dann die Bomben: Vor 20 Jahren begann die NATO den Krieg gegen Jugoslawien, in: *UZ unsere zeit*, 22.3.2019.
- „Testfall für die Rolle der NATO in Europa nach dem Ende des Kalten Kriegs“. Vor 20 Jahren, am 24. März 1999, begann der Kosovo-Krieg: Von Ursachen, Hintergründen und Folgen eines bis heute kaum aufgearbeiteten Ereignisses – Teil 1, in: *Telepolis*, 17.3.2019, <https://www.heise.de/tp/features/Testfall-fuer-die-Rolle-der-NATO-in-Europa-nach-dem-Ende-des-Kalten-Kriegs-4329357.html>.
- Demokratie kann man nicht herbeibomben, in: *Telepolis*, 15.2.2019, <https://www.heise.de/tp/features/Demokratie-kann-man-nicht-herbeibomben-4307935.html>.
- Von Präsidenten, Gegen-Präsidenten und Regime-Change, in: *Telepolis*, 7.2.2019, <https://www.heise.de/tp/features/Von-Praesidenten-Gegen-Praesidenten-und-Regime-Change-4300062.html>.
- Ein „italienisches“ Phänomen. Über die Geschichte der Südtiroler Migration und der Organisationen von und für Migrantinnen und Migranten in Südtirol, in: *salto.bz*, 3.4.2017, <https://www.salto.bz/de/article/03042017/ein-italienisches-phaenomen>.
- Bomben für den Frieden? Wieso deutsche Leitmedien 1999 den NATO-Krieg gegen Jugoslawien unterstützten, in: *Neopresse*, 1.4.2016, <http://www.neopresse.com/medien/bomben-fuer-den-frieden-wieso-deutsche-leitmedien-1999-den-nato-krieg-gegen-jugoslawien-unterstuetzten/>.
- Außen- und Sicherheitspolitik der Russischen Föderation. Russland: Hoffen auf die „World of Equals“, Teil 3, in: *Telepolis*, 19.10.2015, <http://www.heise.de/tp/artikel/46/46260/1.html>.
- Das politische System Russlands. Russland: Hoffen auf die „World of Equals“, Teil 2, in: *Telepolis*, 5.10.2015, <http://www.heise.de/tp/artikel/46/46142/1.html>.
- Von der UdSSR zur Eurasischen Wirtschaftsunion. Russland: Hoffen auf die „World of Equals“, Teil 1, in: *Telepolis*, 28.9.2015, <http://www.heise.de/tp/artikel/46/46106/1.html>.
- Die Kosovaren sind doch nur Wirtschaftsflüchtlinge!, in: *Telepolis*, 3.6.2015, <http://www.heise.de/tp/artikel/45/45082/1.html>.
- Nie wieder Krieg (ohne uns)!, in: *Telepolis*, 27.1.2015, <http://www.heise.de/tp/artikel/43/43976/1.html>.
- It's all business. Kosovo-war 1999 – economic reasons behind it, in: *Südtiroler Wirtschaftszeitung (SWZ)*, 24.10.2014.
- Enemy within the Gates? Erweiterte und aktualisierte Fassung, Online-Publikation auf der Homepage der IALANA als Verschriftlichung des Vortrags im Rahmen der Tagung „NATO – Quo Vadis“ in Bremen, 26.-28.4.2013, unter <http://frieden-durch-recht.eu/enemy-within-the-gates/>, 3.9.2014.
- Russland – Das Reich des Bösen?, in: *Dolomiten*, 31.7.2014.
- Ukraine: Das Comeback des Kalten Krieges, <http://www.shabka.org/2014/03/23/ukraine-das-comeback-des-kalten-krieges/>, 23.3.2014.

- Das Comeback des Kalten Krieges: In der Krim-Krise geht es nicht um Menschenrechte, sondern um Interessen, in: *Neopresse*, 16.3.2014, <http://www.neopresse.com/politik/das-comeback-des-kalten-krieges-der-krim-krise-geht-es-nicht-um-menschenrechte-sondern-um-interessen/>.
- Gut inszeniert, die Mainstream-Meinung, in: *derStandard.at*, Leserkommentar, 14.3.2012.
- Business as usual. Warum der Westen Libyen angriff, in: *derStandard.at*, Kommentar der anderen, 5.9.2011.
- Business as usual. Warum der Westen Libyen angriff, in: *Dolomiten*, 3.9.2011.
- Der Krieg als Geschäft. Libysche Geschichtslektionen oder: Über ‚humanitäre Gründe‘ für militärische Eingriffe und wirtschaftliche Interessen, in: *Südtiroler Wirtschaftszeitung (SWZ)*, 15.4.2011.
- Kosovo und Südtirol: Selbstbestimmung durch Autonomie oder Eigenstaatlichkeit?, in: *der vinschger wind* 16, 27.8.2009.
- „Südtirol ist nicht Kosova“, in: *Dolomiten*, 9.5.2009.
- „Parallelen sind erkennbar“. Referat über ‚Kosovos Weg in die Unabhängigkeit‘ (Interview), in: *Dolomiten*, 23.4.2009.
- Balkan-Bildern auf der Spur (Rezension des Buches von Martin Sexl/Arno Gisinger, Hotel Jugoslavija, Innsbruck/München/Wien 2008), in: *Der Standard*, 18.4.2009.
- „Bomben für den Frieden?“, in: *Bündner Tagblatt*, 24.3.2009.
- „Albaner-Schutz Nebensache“. Warum NATO Jugoslawien angriff, in: *Dolomiten*, 24.3.2009.
- „Waren die Medien die Kriegshetzer?“, in: *Die Südostschweiz am Sonntag*, 22.3.2009.
- Mirëdita Kosova – Dobar dan Kosovo-Metohija. Eine Reise durch die unter UN-Verwaltung stehende Krisenprovinz, 21.-28. April 2007, in: *Der Standard online*, 3.12.2007.
- Populismus oder warum Handke ein würdiger Heine-Preisträger ist, in: *Tiroler Tageszeitung*, 7.6.2006.
- Angriff auf Ideologie der Stärke, in: *Dolomiten*, 20.9.2001.

## Interviews

- Tilo Gräser, „1999: Wie Medien den Nato-Angriff auf Jugoslawien unterstützten“, in: *Sputnik Deutschland*, 23.3.2019, <https://de.sputniknews.com/politik/20190323324388458-jugoslawien-nato-angriff-jahrestag-kurt-gritsch-interview/>.
- Martin Lercher, „Wir werden friedlicher, aber der Frieden bleibt brüchig.“, in: *Antonius-Blatt* 11/2018, S. 5-7.
- Marcus Klöckner, „Journalisten schaffen durch ihre Sprache Freund- und Feindbilder“, in: *Nachdenkseiten*, 29.7.2018.
- Konflikte und Konfliktlösungen, MDR, 24.4.2018.
- MINET – das Minderheitenmagazin 6/2016, Buchvorstellung und Interview, <http://www.minet-tv.com/de/sendungen/minet/minet-das-minderheitenmagazin-062016/?play=yes>.
- Teseo La Marca, „Nicht die Augen verschließen“. Kurt Gritsch erforscht Migration in Südtirol. Der Historiker über den Begriff des Gutmenschen, Rassismus im Netz und die Ursachen der Flüchtlingskrise, in: *barfuss*, 5.9.2016, <https://www.barfuss.it/leute/„nicht-die-augen-verschließen“>.

- "Kosovo war was beginning of new world order". Interview by *Deutsche Welle*, in: *b92*, 9.6.2016, [http://www.b92.net/eng/news/world.php?yyyy=2016&mm=06&dd=09&nav\\_id=98268](http://www.b92.net/eng/news/world.php?yyyy=2016&mm=06&dd=09&nav_id=98268).
- Jens Wernicke, Es begann mit einer Lüge. Interview zum Buch „Krieg um Kosovo“, in: *Nachdenkseiten*, 26.4.2016, <http://www.nachdenkseiten.de/?p=33128>.
- Marcus Klöckner, „Im Nachrichtengeschäft geht es um Interessen, nicht um Wahrheit“. Der Zeithistoriker Kurt Gritsch zum Krieg in Syrien und über die Rolle der Medien, in: *Telepolis*, 10.1.2016, <http://www.heise.de/tp/artikel/47/47062/1.html>.
- Jens Wernicke, Nie wieder Krieg (ohne uns)! Zur Rolle von Grünen, Sozialdemokraten und Medien im Kosovo-Krieg. Gespräch mit dem Historiker Kurt Gritsch, in: *Nachdenkseiten*, 11.6.2015, <http://www.nachdenkseiten.de/?p=26380>.
- „Parallelen sind erkennbar“. Referat über ‚Kosovos Weg in die Unabhängigkeit‘ (Interview), in: *Dolomiten*, 23.4.2009.

## Vorträge/Workshops

- zahlreiche Vorträge und Workshops in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol seit November 2004: (Migrationsgeschichte, Konfliktforschung, Arabische Revolutionen, Jugoslawien-Krieg, Kosovo-Krieg, Medien und Kriegssprache, Auschwitz und diskursive Anspielungen auf den Holocaust, Regionalgeschichte (Südtirol), manipulierte Bilder in der Geschichte, u.a.).
- Die Berichterstattung über den Kosovo-Krieg – eine gesteuerte Debatte? Wien, 24.3.2019.
- „(K)ein Mann des Friedens?“ Peter Handke und „Gerechtigkeit für Serbien“: Die Diffamierung eines Intellektuellen als Kriegsgegner, Berlin, Kongress der NGfP, 8.3.2019.
- Neues altes Feindbild Russland: Ein Bildervortrag mit Eindrücken aus Moskau, Bozen, 16.10.2018.
- Medien, Macht und Manipulation. Bilder, die lügen, Meraner Gymnasien Beda Weber, Meran, 25.5.2018.
- Medien, Macht und Manipulation. Bilder, die lügen, WFO Meran, 7./8.5.2018.
- „Nie wieder Krieg, nie wieder Auschwitz“? Die Remilitarisierung der deutschen Außenpolitik im Kontext der Kriege in Jugoslawien, Stadtsaal Eggenfelden (D), 17.5.2018.
- Vom Kommen und Gehen. Migration in Südtirol, Vortrag in der Stadtbibliothek Meran, 9.3.2018.
- Der Kosovo-Krieg – eine gesteuerte Debatte? Vortrag an der IALANA-Tagung *Krieg und Frieden in den Medien* vom 26.-28. Januar 2018 in Kassel, 27.1.2018.
- Nur Wirtschaftsflüchtlinge? Vom Kommen und Gehen in Südtirol und anderswo. Migrationsdiskurse in regionalen wie internationalen Massenmedien, Ganztagesworkshop, Amt für Film und Medien, Bozen, 16.8.2017.
- Was heißt hier Wirtschaftsflüchtling? Vom schwierigen Umgang mit dem Thema Migration, Workshop an der Oberschule für Landwirtschaft in Auer, 10.5.2017, und an der WFO in Auer, 11.5.2017.
- Was heißt hier Wirtschaftsflüchtling? Vom schwierigen Umgang mit dem Thema Migration, Dialogforum in Bozen (Pfarrheim), 21.4.2017.

- Migrationsnetzwerke in Südtirol: Organisationen von und für Migranten – eine zeithistorische Bestandsaufnahme. Vortrag auf der internationalen Tagung „Geschichte(n) der Migration seit dem Zweiten Autonomiestatut“, Freie Universität Bozen, Fakultät für Bildungswissenschaften Brixen, 5.4.2017.
- Vom Kommen und Gehen. Migration in Südtirol. Buchvorstellung und Podiumsdiskussion mit den Landtagsabgeordneten Hans Heiss (Grüne) und Pius Leitner (Freiheitliche) sowie Luca Critelli (Abteilungsdirektor Soziales) und Patrycja Pierchala im Kolpingsaal Sterzing, 29.11.2016.
- Vom Kommen und Gehen. Migration in Südtirol. Buchvorstellung mit Diskussion, Frauenmuseum Meran, 17.10.2016; Zus. mit dem Migrationsforscher Fernando Biague im Stadtarchiv Bozen, 15.11.2016, im Pluricomprendivo Brixen, 22.11.2016, in der Bibliothek Klausen, 7.3.2017, in der Bibliothek Haslach, 31.3.2017; in der WFO Schlanders, 28.4.2017; im Waltherhaus Bozen, 9.5.2017; in der Bibliothek Auer, 10.5.2017; im Stadttheater Sterzing, 11.5.2017.
- Krieg um Kosovo. Vortrag mit Buchvorstellung zu „Krieg um Kosovo. Geschichte, Hintergründe, Folgen“, Academia Engiadina, Samedan, 1.9.2016.
- Aufs Glatteis geführt. Wie PR-Agenturen die Öffentlichkeit manipulieren, Ganztagesworkshop, Amt für Film und Medien, Bozen, 19.8.2016.
- Bilder, die lügen. Bildmanipulationen in der Geschichte, Ganztagesworkshop, Amt für Film und Medien, Bozen, 18.8.2016.
- Die Macht der Bilder. Zweitägige Fortbildung für Geschichte-Lehrer, Deutsches Schulamt Bozen, 16./17.8.2016.
- Krieg um Kosovo. Vortrag mit Buchvorstellung zu „Krieg um Kosovo. Geschichte, Hintergründe, Folgen“, Bibliothek Haslach, Bozen, 1.4.2016.
- Krieg als Migrationsgrund: Libyen, Syrien und die Folgen. Vortrag auf der Tagung „Migration und Rassismus“ der Neuen Gesellschaft für Psychologie in Berlin (4.-6.3.2016), 5.3.2016.
- Russland – das „Reich des Bösen“? Ein Bildervortrag mit Eindrücken aus Moskau (von der Teilnahme an der International Summer School vom 31.8. – 6.9.2015), Samedan (CH), 10.9.2015.
- Israel – Palästina: Ein Konflikt für die Ewigkeit? Zweitägige Fortbildung für Geschichte-Lehrer, Deutsches Schulamt Bozen, 18./19.8.2015.
- Der Nahostkonflikt in Printmedien und im Internet: Darstellung, Hintergründe, Perspektiven. Ganztagesworkshop, Amt für Film und Medien, Bozen, 17.8.2015.
- Migrationsnetzwerke in Südtirol: Vereine und Vereinigungen von und für Migrant/innen – ein historischer Abriss von den Anfängen bis in die Gegenwart. Vortrag auf der internationalen Konferenz „Südtirolismen“ auf Schloss Prösels (8.-9.5.2015), 8.5.2015.
- Der Kosovo-Krieg 1999 und seine Folgen. Vortrag in Pfaffenhofen (D), 2.5.2015.
- zus. mit Selma Mahlkecht: Soldatenmädchen. Gedichte von Frauen zum Ersten Weltkrieg. Vortrag im Frauenmuseum Meran, 17.4.2015.
- Der kalte Krieg um die Ukraine. Vortrag in Haslach/Bozen, 26.2.2015.
- Medien und Konfliktberichterstattung. Vortrag in Hannover, Stiftung der deutschen Wirtschaft (SdW), 11.10.2014.
- Der Kalte Krieg um die Ukraine. Vortrag in Samedan (CH), 17.9.2014.
- „Putin-Versteher“ oder „Amerika-Freund“? Ganztagesworkshop, Amt für audiovisuelle Medien Bozen, 18.8.2014.
- 15 Jahre Kosovo-Krieg. Vortrag in Bozen, 29.4.2014.



- Why NATO attacked Yugoslavia. Vortrag an der internationalen Konferenz "Global Peace vs. Global Interventionism and Imperialism" (22.-23.3.2014) in Belgrad, 23.3.2014.
- Türkei am Scheideweg: Zerreißprobe am Bosphorus? Vortragsreihe Oktober 2013 in Bozen (8.10.), Kaltern (7.10.), Lana (9.10.).
- Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Herrscherdarstellungen und Herrschaftsrechtfertigung in der Geschichte. Ganztagesworkshop, Amt für audiovisuelle Medien Bozen, 30.8.2013.
- Arabellion – die Arabischen Revolutionen. Ganztagesworkshop, Amt für audiovisuelle Medien Bozen, 23.8.2013.
- „Bilder, die lügen“. Vortragsreihe zu historischen Bildmanipulationen, u.a. an Oberschulen in Meran, Bozen und Brixen, 6.-9.5.2013.
- „Enemy within the Gates?“ Vortrag auf dem IALANA-Kongress „NATO – quo vadis?“ in Bremen, 26.-28.4.2013.
- „PR-Agenturen und ihr Einfluss auf den Journalismus“. Workshopreihe, u.a. an Oberschulen in Bozen, Meran, Gröden, 6.-8.3.2013.
- „Bilder, die lügen“. Vortragsreihe zu historischen Bildmanipulationen, u.a. an Oberschulen in Meran, Bozen, Brixen und Auer, 12.-19.10.2012.
- „Der Kosovo-Krieg und die Diskussion unter Intellektuellen 1999“. Vortrag im Rahmen der Hildesheimer Europagespräche, Institut für Geschichte, Universität Hildesheim, 18.6.2012.
- „Arabellion“. Vortragsreihe, u.a. in Bozen, Meran, Bruneck, Lana, Eppan, Tramin, Auer, Mals, Wolkenstein, Gais zwischen November 2011 und Juni 2012.
- „Bilder, die lügen“. Vortrag in Bozen, 24.4.2012.
- „Der Kosovo-Krieg“. Vortrag in Bruneck, 19.4.2012.
- „Die arabischen Revolutionen 2011“ Ganztagsworkshop als Lehrerfortbildung im Auftrag des Pädagogischen Instituts in Bozen, 13.3.2012.
- „Die modernen Gesichter des Rassismus“. Vortrag in Kastelbell, 7.3.2012.
- „Libyen – ein Krieg und seine Hintergründe“. Vortrag in Bruneck, 8.2.2012.
- „Vom Kosovo-Konflikt zum Kosovo-Krieg“. Vortrag auf dem Kongress „Krieg(e) in Jugoslawien. 20 Jahre später. Internationale Konferenz an der Alpen-Adria Universität Klagenfurt (29.11.-1.12.), 30.11.2011.
- Impulsreferat im Rahmen des Wiesenpicknicks beim Europäischen Forum Alpbach zum Thema „Die arabischen Revolutionen“, 27.8.2011.
- „Bilder, die lügen - Bildmanipulationen in der Geschichte“, Ganztagesworkshop, Amt für audiovisuelle Medien Bozen, 23.8.2011.
- „Unser täglich Vorurteil gib uns heute“. Rassismus, Nationalismus und Fremdenfeindlichkeit in den Medien , Ganztagesworkshop, Amt für audiovisuelle Medien Bozen, 22.8.2011.
- Workshopleiter an der Sommerakademie Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung (ÖSFK) zum Thema „Zeitenwende in der arabischen Welt – welche Antworten findet Europa?, 3.-8.7.2011.
- Vortrag an der Sommerakademie des ÖSFK zum Thema „Demokratieentwicklung in den arabischen Ländern und die Rolle der Zivilgesellschaften“, 4.7.2011.
- Podiumsdiskussion mit Impulsreferat zum Thema „Enemy within the Gates? Konfliktberichterstattung im Wandel“ auf Einladung des Österreichischen Journalistenclubs (ÖJC) in Wien, 30.6.2011.

- Inszenierung eines gerechten Krieges? Intellektuelle, Medien und der Kosovo-Krieg 1999. Vortrag an der Urania Meran, 24.3.2011.
- Journalismus, Literatur und Feuilletondebatten am Beispiel von Peter Handkes ‚Gerechtigkeit für Serbien‘, Ganztagesworkshop, Amt für audiovisuelle Medien Bozen, 11.3.2011.
- Kosovo – Inszenierung eines Krieges, Ganztagesworkshop, Amt für audiovisuelle Medien Bozen, 10.3.2011.
- Governance, Justice and Equality. Northern Ireland and Kosovo, Seminar am Institut für Politikwissenschaft Universität Wien (gemeinsam mit Mag. Herbert Preiss), WS 2010/11
- Zum Einfluss der PR-Agenturen auf Massenmedien, Ganztagesworkshop, Amt für audiovisuelle Medien Bozen, 27.8.2010.
- KZs im ‚Bosnien-Krieg‘? Massenmedien und der Holocaust, Ganztagesworkshop, Amt für audiovisuelle Medien Bozen, 26.8.2010.
- Ein Bild lügt mehr als tausend Worte. Abendvortrag im Rahmen der Ausstellung ‚Ein X für ein U – Bilder, die lügen, Südtiroler Kulturinstitut, Bozen, 20.5.2010.
- Wer mit Bildern lügt, dem glaubt man doch. Vortrag für Schulklassen im Rahmen der Ausstellung ‚Ein X für ein U – Bilder, die lügen, Südtiroler Kulturinstitut, Bozen, 20.5.2010.
- Wie uns Medien in den Krieg ziehen. Der ‚Kosovo-Krieg‘ in westlichen Massenmedien, Ganztagesworkshop, Amt für audiovisuelle Medien Bozen, 08/2009.
- Kosovo/as Weg in die Unabhängigkeit – ein Beispiel für Südtirol? Vortrag in Brixen und Meran, 23./24.4.2009.
- Zehn Jahre Kosovo-Krieg – vom Amselfeld zur Republik Kosova. Vortrag in Chur (CH), 24.3.2009.
- Kosovo/a – Reise durch eine Krisenprovinz. Vortrag in Chur (CH), 11/2008.
- Kosovo/a – Geschichte, Gesellschaft, Entwicklung, Zukunftsperspektiven. Vortrag in Chur (CH), 06/2008.
- Kosovo/a in Vergangenheit und Gegenwart. Vortrag im Museum Chasa Jaura, Valchava (CH), 06/2007.
- ‚Nie wieder Krieg‘ – ‚Nie wieder Auschwitz‘? Der ‚Kosovo-Krieg‘ und die intellektuelle Debatte in Deutschland (Institut für Zeitgeschichte, Universität Innsbruck), 05/2006.
- Zerfall oder Zerstörung? Das westliche Jugoslawien-Bild in den 1990er Jahren (Institut für Zeitgeschichte, Uni Innsbruck), 05/2005.
- Die Jugoslawienpolitik von EG/EU seit 1990 als Antwort auf die Deutsche Frage (Institut für Zeitgeschichte, Uni Innsbruck), 11/2004.